

Fachlagerist/-in

Dauer 6 Monate in Vollzeit // Mo. - Fr. von 08:00 bis 15:00 Uhr

TQ 1: WARENEINGANG // TQ 3: LAGERUNG VON GÜTERN

Inhalte der Teilqualifikation

TQ 1: WARENEINGANG

Der Wareneingang und dessen innerbetriebliche Umsetzung in zu erledigende Einzelaufgaben mit Bezug zu Beschaffungs-, Lagerungs- und Prozessen des innerbetrieblichen Transportes ist eine wesentliche Funktion in der Lagerlogistik und in der arbeitsteiligen Lagerlogistik ein Erwerbsberufsfeld. Die Qualifikation dafür umfasst Kompetenzen für alle operativen Arbeiten zur Gewährleistung des Güter- und Informationsflusses.

TQ 3: LAGERUNG VON GÜTERN

Die Lagerung von Gütern ist eine wesentliche Funktion der Lagerlogistik. Sie betrifft qualitätssichernde Ein- und Auslagerung von Gütern nach betrieblichen und gesetzlichen Vorgaben. Dabei müssen alle geforderten Tätigkeiten des Informations- und Materialflusses innerhalb des Lagerungsprozesses beherrscht werden.

Arbeits- und Fördermittel sind unter Beachtung des Gesundheits- und Umweltschutzes sowie der einschlägigen Vorschriften des BG einzusetzen; Informations- und Kommunikationsmittel sind sachgerecht und unter Beachtung der Schnittstellen zur Lagerung anzuwenden.

Zielgruppen

- Junge Erwachsene ohne Berufsabschluss
- Berufsrückkehrende ohne aktuelle berufliche Qualifikation
- Ältere Personen ohne Ausbildung oder mit einer beruflichen Qualifikation, die so lange zurückliegt, dass sie als Basis für die Beschäftigungsfähigkeit nicht mehr ausreicht

Ziele

- Vorbereitung auf die Tätigkeit im Bereich der Lagerlogistik
- Qualifizierung im operativen und im administrativen Bereich
- Handeln nach betrieblichen und gesetzlichen Vorschriften des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes

Pädagogische Vorgehensweise

In der ersten Phase der Teilqualifikation (Vollzeit: 4 Monate) werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet, die in hohem Bezug zur Praxis stehen. In der zweiten Phase (Vollzeit: 2 Monate) findet ein betriebliches Praktikum im Fachbereich statt, in dem Sie das Erlernete anwenden und vertiefen.

Der Theorieunterricht findet im Lehrgespräch statt. In Projektarbeiten trainieren Sie die Praxis. Durch regelmäßige Tests und Klausuren wird Ihr Wissensstand überprüft. So sind Sie immer über Ihren Lernfortschritt informiert und wissen wo Sie eventuell weitere Unterstützung benötigen.

Zertifikate und Nachweise

Am Ende der Teilqualifikation erfolgt die Kompetenzfeststellung durch den Prüfungsausschuss von der FUWE GmbH. Zusätzlich zu Ihrem Teilnahmezertifikat erhalten Sie natürlich auch einen Nachweis über das Betriebspraktikum.